

Abfallsatzung

Aufgrund der §§ 5, 19, 20, 51 und 93 Abs. 1 der Hessischen Gemeindeordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.03.2005 (GVBl. I S. 142), zuletzt geändert durch Gesetz vom 24.03.2010 (GVBl. I S. 119), § 4 Abs. 6 und § 9 des Hessischen Ausführungsgesetzes zum Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz (HAKA) in der Fassung vom 20.07.2004 (GVBl. I S. 252), zuletzt geändert durch Gesetz vom 24.03.2010 (GVBl. I S. 121), §§ 1 bis 5 a, 9 und 10 des Hessischen Gesetzes über Kommunale Abgaben (HessKAG) vom 17.03.1970 (GVBl. I S. 225), zuletzt geändert durch Gesetz vom 31.01.2005 (GVBl. I S. 54), hat die Gemeindevertretung der Gemeinde Grävenwiesbach in der Sitzung am 08. November 2011 folgende Änderungssatzung beschlossen:

Artikel 1

§ 14 Gebühren

Der § 14, Absätze 3, 4 und 7 erhalten folgende Fassung:

(3) Je Liter gebührenpflichtigen Behältervolumens wird eine Gebühr von 2,38 € pro Jahr bei einer 14tägigen Abfuhr des Restmüllbehälters erhoben; das sind für:

- a) 50 l Gefäßes 119,00 €/pro Jahr,
- b) 60 l Gefäßes 142,80 €/pro Jahr,
- c) 80 l Gefäßes 190,40 €/pro Jahr,
- d) 120 l Gefäßes 285,60 €/pro Jahr,
- e) 240 l Gefäßes 571,20 €/pro Jahr,
- f) 1.100 l Gefäßes 2.618,00 €/pro Jahr.

(4) Müllsäcke werden zum Stückpreis von 6,40 EURO für 70 l abgegeben.

(7) Für die Entsorgung sperriger Abfälle wird zur Deckung der Beseitigungskosten eine Gebühr von 0,35 EURO pro Kilo erhoben. Die Gebühr wird mittels Gebührenbescheid angefordert.

Artikel 2

§ 17 Inkrafttreten

Diese Satzungsänderung tritt am 01.01.2012 in Kraft.

Grävenwiesbach, den 08.11.2011

Der Gemeindevorstand
der Gemeinde Grävenwiesbach

gez.: Herber, Bürgermeister